

Besser behandeln statt verzichten

TCM Aaretal behandelt Allergiker erfolgreich mit Akupunktur, Tui-Na-Massagen und Kräutertees

Fast jeder vierte Mensch in der Schweiz leidet an einer Allergie, etwa auf Pollen, oder einer Unverträglichkeit, oft auf Bestandteile von Lebensmitteln wie Gluten oder Lactose. Die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) behandelt Betroffene ganzheitlich und mit gutem Erfolg.

Allergenfreie Produkte sorgen für Traum-Umsätze. Bei Coop wächst der Markt mit ihnen seit 2006 um mindestens 15 Prozent pro Jahr. Die Migros verzeichnete bei ihrer Allergie-Linie «aha!» in den letzten drei Jahren Wachstumsraten von jeweils 20 Prozent. Dingqin Frank-Hu, Geschäftsführerin von TCM Aaretal, beanstandet das Geschäft mit Allergien. «Auf teure und oft wenig schmackhafte allergiefreie Produkte ausweichen löst das Problem nicht», sagt sie. Im Gegenteil bestehe so langfristig die Gefahr von Mangelerscheinungen, die wiederum zu Krankheiten führen könnten. Deshalb sollte man den umgekehrten Weg gehen, so Frank-Hu: «Die Allergie behandeln, statt die allergieauslösenden Stoffe gänzlich zu meiden.»

TCM hilft Allergikern

Die Traditionelle Chinesische Medizin sei dabei sehr erfolgreich, sagt Professor Dr. Yuexing Xu, die in China als Koryphäe auf dem Gebiet der TCM gilt. Sie hat mehr als 30 Jahre Berufserfahrung und war auch in der Forschung tätig. Auch bei TCM Aaretal hat Dr. Xu schon mehrere Allergiker erfolgreich behandelt. Neben der Nahrungsmittelunver-



Das kompetente Team TCM Aaretal (v.l.): Dolmetscherin Rudi Xianpei, Geschäftsführerin Dingqin Frank-Hu und die erfahrene Ärztin Prof. Dr. Yuexing Xu. KREA

träglichkeit sei vor allem die Pollenallergie weit verbreitet. Diese sollte man laut Xu möglichst behandeln, bevor die Symptome auftreten, also schon im Winter. «Wenn die Symptome da sind, ist es höchste Zeit, etwas zu unternehmen. Unbehandelt kann eine Pollenallergie im schlimmsten Fall zu Asthma führen.» Allergien hätten eine äussere Ursache und eine individuelle, innere Ursache, erklärt sie. Deshalb mache sie sich als

Erstes ein Gesamtbild des Patienten. Wichtige Indizien liefern die Puls-Zungen-Diagnose sowie das allgemeine Befinden des Patienten. «Ekzeme und andere Hautprobleme weisen auf ein geschwächtes Lungen-Qi hin, Verdauungsbeschwerden und Durchfall auf ein geschwächtes Milz- oder Leber-Qi», sagt die Professorin. Je nach Diagnose gelte es, das geschwächte Qi, aber auch das Immunsystem allgemein zu stärken. Be-

sonders die warme Jahreszeit eigne sich, um den positiven Energiefluss zu stärken, damit im Winter bessere Abwehrkräfte bereit stehen, betont Xu..

Die Methoden der TCM

Dazu greift die TCM auf Akupunktur, Tui-Na-Massagen, Schröpfen und Heilkräutertees zurück. «Damit wird das Qi unterstützt», erklärt Xu. Auf diese Weise könne man auch präventiv gegen Erkrankungen einwirken. Ob Vorsorge oder Behandlung: «Eine regelmässige TCM-Kur bringt den Energiefluss, das Qi, in Schwung», sagt

Frank-Hu. Dies führe rasch zu einer Verbesserung des Allgemeinzustandes. Die angewandten nebenwirkungsarmen oder -freien Methoden – Akupunktur, Massagen und Co. – werden in China schon seit Tausenden von Jahren angewendet. Dabei gehe es stets darum, Körper und Geist in einen harmonischen Zustand zu bringen, erklärt Frank-Hu die Philosophie der TCM.

Sie wollen mehr darüber erfahren? An den kommenden Tagen der offenen Tür können Sie sich vertieft darüber informieren. Das TCM-Team freut sich auf Ihren Besuch. (KREA)

TCM KANN HELFEN BEI:

- Lebensmittel- und andere Allergien
- Asthma und Heuschnupfen
- Kopfschmerzen und Migräne
- Depressionen
- Schlafstörungen
- Wechseljahresbeschwerden
- Menstruationsbeschwerden
- Rheuma- und Gelenkschmerzen
- Tinnitus
- Hauterkrankungen
- Magen-Darm-Funktionsstörungen
- Übergewicht
- Kinderwunsch
- Nachbehandlung nach Krebs-Operation, Chemo-Therapie, Schlaganfall und Herzinfarkt

Das höchste Ziel der TCM ist es, die Gegenpole Yin & Yang ins Gleichgewicht zu bringen.

TAGE DER OFFENEN TÜR

Samstage 4. und 11. Juni 2016 von 9 bis 16 Uhr

Nutzen Sie die Möglichkeit einer gratis Puls-Zungen-Diagnose und stossen mit uns auf 4 Jahre TCM Aaretal an.

TCM Aaretal
Bahnhofstrasse 3, 5000 Aarau
Telefon 062 823 88 18
praxis@tcm-aaretal.ch
www.tcm-aaretal.ch

